



Bereich 3-3

Schule

Anlassbezogene Schulentwicklungsplanung zur Sekundarstufe I in Oberhausen 2021

Ergebnisse der Analysen

21.04.2021

Bezirksvertretung Alt-Oberhausen

bjoern.hermstein@oberhausen.de



1. Bestandsaufnahme: Herausforderungen der A-SEP zur Sek I
2. Der Blick in die Zukunft: Schüler*innenanzahl-vorausberechnung
3. Konkrete Bedarfsfeststellung
 - Konkrete Varianten der schulorganisatorischen Maßnahmen
 - Folgenabschätzung
4. Kostenannahmen
5. Empfehlungen der Verwaltung



Bereich 3-3
Schule

BESTANDSAUFNAHME



- Rationalisierung des Planungsprozesses: **Arbeitsgruppe Anlassbezogene Schulentwicklungsplanung**
- Oberhausener Bevölkerungsprognose: demografischer Aufschwung in den schulrelevanten Altersgruppen
- Mehr Schulaus- als Schuleinpendler*innen am Übergang Sek I
- Schulauspendler*innen häufig mit Empfehlungen für Realschule und Gymnasium (Foki: Mülheim & Bottrop)
- Ungünstige leistungsmäßige Durchmischung an Gesamtschulen
- Anstieg Schulformwechsler*innen → Probleme bei der Schullaufbahnsicherung (zusätzlich: Seiteneinsteiger*innen)
Anstieg an SuS mit diagnostizierten sonderpäd. Förderbedarf
- Bisher ausreichendes Schulplatzangebot in der Sek I in **akzeptabler Struktur**
- **Aber: Zunehmende Auslastung bereits in der 5. Jgst.**



„Unter den gegenwärtigen Verhältnissen ist abzusehen, dass die Schulentwicklung in der Oberhausener Sekundarstufe I in den kommenden Jahren von kurzfristig zu ergreifenden Maßnahmen (Mehrklassenbildungen, mitunter unter Nutzung mobiler Raumeinheiten) gekennzeichnet sein wird.“
(S. 23)

„Vor dem Hintergrund dieser Gemengelage, die sowohl qualitative (z.B. Disparitäten zwischen den Schulen hinsichtlich der sozioökonomischen und pädagogischen Bedingungen) wie quantitative Aspekte (Kapazitäten an Schulplätzen) umfasst, ist nach sachlichen Lösungen zu suchen, die zukunftsweisend zu Verbesserungen hinsichtlich der Tragfähigkeit, Gerechtigkeit und Leistungsfähigkeit des Oberhausener Schulsystems führen und im erforderlichen Zeitrahmen umzusetzen sind.“ (ebd.)



SCHÜLER*INNENZAHLPROGNOSE

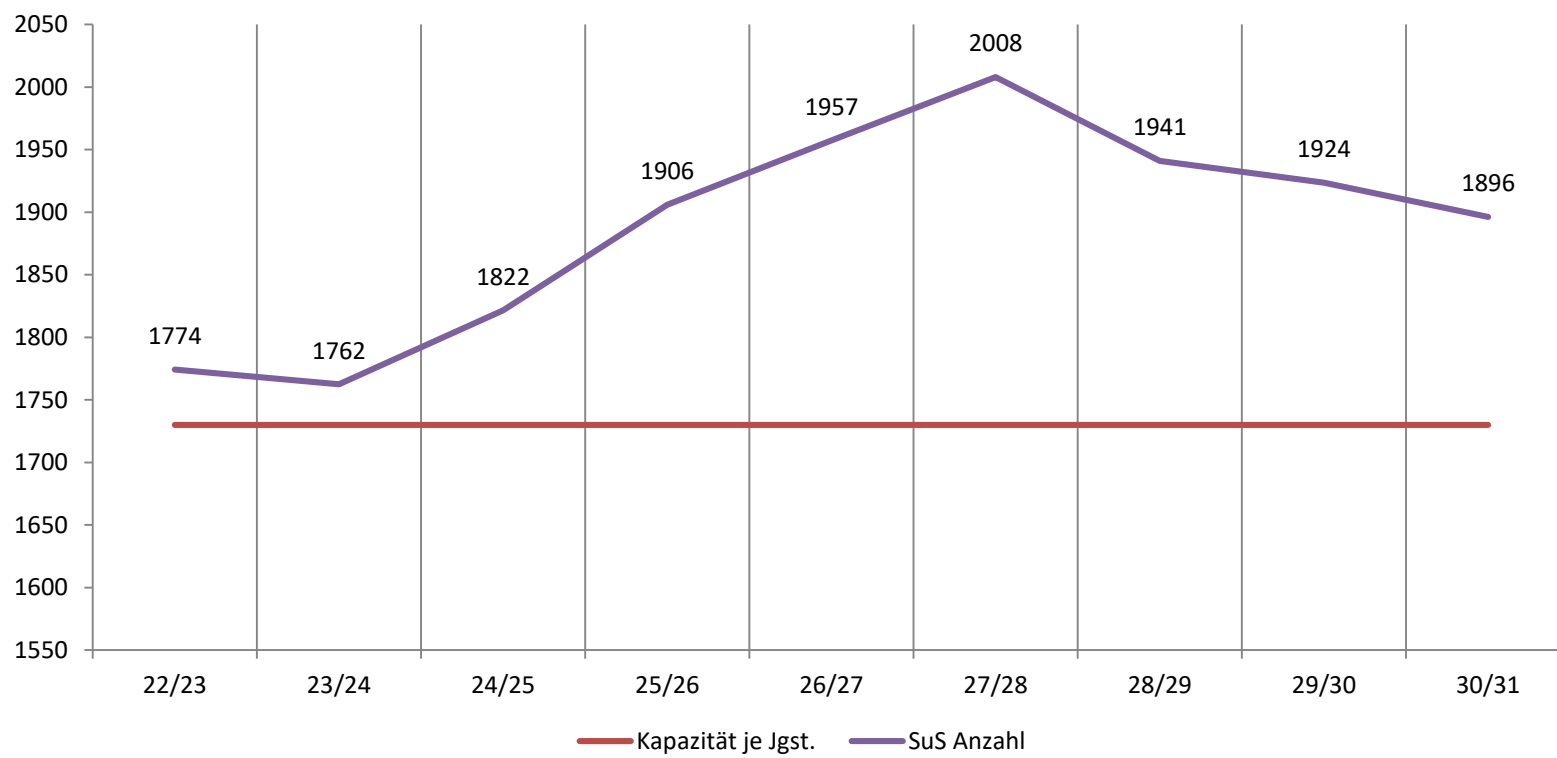


Derzeitige Kapazität je Jahrgang und Schulform

Schulformen und Einzelschulen	Anzahl der Züge	Kapazität je Jgst.*
Realschulen	14	378
Anne-Frank-Realschule	5	135
Friedrich-Ebert-Realschule	5	135
Theodor-Heuss-Realschule	4	108
Gesamtschulen	24	656
Gesamtschule Osterfeld	8	216
Heinrich-Böll-Gesamtschule	6	162
Fasia-Jansen-Gesamtschule	6	162
Gesamtschule Weierheide	4	116
Gymnasien	24	696
Elsa-Brandström-Gymnasium	5	145
Bertha-von-Suttner-Gymnasium	5	145
Heinrich-Heine-Gymnasium	4	116
Freiherr-vom-Stein-Gymnasium	5	145
Sophie-Scholl-Gymnasium	5	145
Gesamt	62	1.730
*rechnerisch, wenn: Realschulen je 27 SuS/Klasse, IGS je 27 SuS/Klasse (außer Weierheide), Weierheide + Gymnasien je 29 SuS/Klasse		



Jahresbezogene Schüler*innenzahlprognose für den Eingangsjahrgang der Sekundarstufe I (5. Jgst) im Vergleich zur aktuellen Gesamtkapazität, Schuljahre 2021/22 bis 2029/2030





Bereich 3-3
Schule

KONKRETE BEDARFSFESTSTELLUNG



Geografische Bedarfsfeststellung

Prognose

Ist-Stand der Verteilung

Schulformen	Raumbezug	Kapazität je Jgst.*	in % je Schulform
Realschule	Süd	135	35,71%
	Nord	243	64,29%
Integrierte Gesamtschule	Süd	162	24,70%
	Nord	494	75,30%
Gymnasium	Süd	406	58,33%
	Nord	290	41,67%
Summe	Süd	703	40,64%
	Nord	1027	59,36%

Übergang weiterführende Schule	SuS-Prognose (je Jahrgang)	OB Süd - SuS absolut	OB Nord - SuS absolut	OB Süd - Anteil in %	OB Nord - Anteil in %
2022/2023	1774	811	963	45,71%	54,29%
2023/2024	1762	807	955	45,79%	54,21%
2024/2025	1822	881	941	48,35%	51,65%
2025/2026	1906	897	1009	47,07%	52,93%
2026/2027	1957	901	1056	46,04%	53,96%
2027/2028	2008	937	1071	46,67%	53,33%
2028/2029	1941	911	1030	46,93%	53,07%
2029/2030	1924	898	1025	46,70%	53,30%
2030/2031	1896	895	1001	47,21%	52,79%

Ggf. Abweichungen in Summen aufgrund von Rundungsfehlern



Schulformbezogene Bedarfsfeststellung

- Prämissen:

- Schulplatz in richtigem Ort und adäquater Qualität vorhalten
- SuS mit Hauptschulempfehlung Schulplatz bieten
- Leistungsmischung an Gesamtschulen verbessern
- **Durchlässigkeitsproblem bearbeiten**

...und für die Zukunft:

- Schullaufbahnen nach pädagogischen Bedürfnissen ermöglichen
- Mittelfristige Stabilisierung des Schulsystems
- Reaktionsfähigkeit der Stadt erhalten



Bereich 3-3

Schule

Anmeldezahlen Sek I, Jgst. 5 Schuljahr 2021/2022

<u>Schule</u>	<u>festgelegte Zügigkeit</u>	<u>Aufnahme- kapazität rechnerisch</u>	<u>faktische Zügigkeit (25.02.2021)</u>	<u>Ergebnis nach Nachmelde- termin (25.02.2021)</u>	<u>Ergebnis nach 1. Anmelde- phase (05.02.2021)</u>	<u>Aufnahmen 2020</u>	<u>Aufnahmen 2019</u>
Gesamtschule Osterfeld	8	216	6	152	80	154	159
Heinrich-Böll- Gesamtschule	6	162	6	152	127	152	140
Fasia-Jansen- Gesamtschule	6	162	6	162	232	163	157
Gesamtschule Weierheide	4	116	4	116	172	116	118
Gesamtschulen Gesamt	24	656	22	582	611	585	574
Anne-Frank- Realschule	5	135	5	135	102	135	133
Friedrich-Ebert- Realschule	5	135	5	130	130	162	153
Theodor-Heuss- Realschule	4	108	4	100	91	135	100
Realschulen Gesamt	14	378	14	365	323	432	386
Elsa- Brändström- Gymnasium	5	145	4	116	106	108	90
Bertha-von- Suttner- Gymnasium	5	145	5	153	162	103	150
Heinrich-Heine- Gymnasium	4	116	5	147	146	107	118
Freiher-vom- Stein- Gymnasium	5	145	5	125	106	139	117
Sophie-Scholl- Gymnasium	5	145	5	156	167	131	155
Gymnasien Ge	24	696	24	697	687	588	630
Gesamt	62	1.730	60	1.644	1.621	1.605	1.590

Stand: 01.03.2021

Mehrklassenbildung am Heinrich-Heine-Gymnasium von der Bezirksregierung genehmigt (23.02.2021)

Kinder im 4. Jahrgang der Oberhausener Grundschulen SJ 2020/21: ca. 1.750



VARIANTEN DER UMSETZUNG

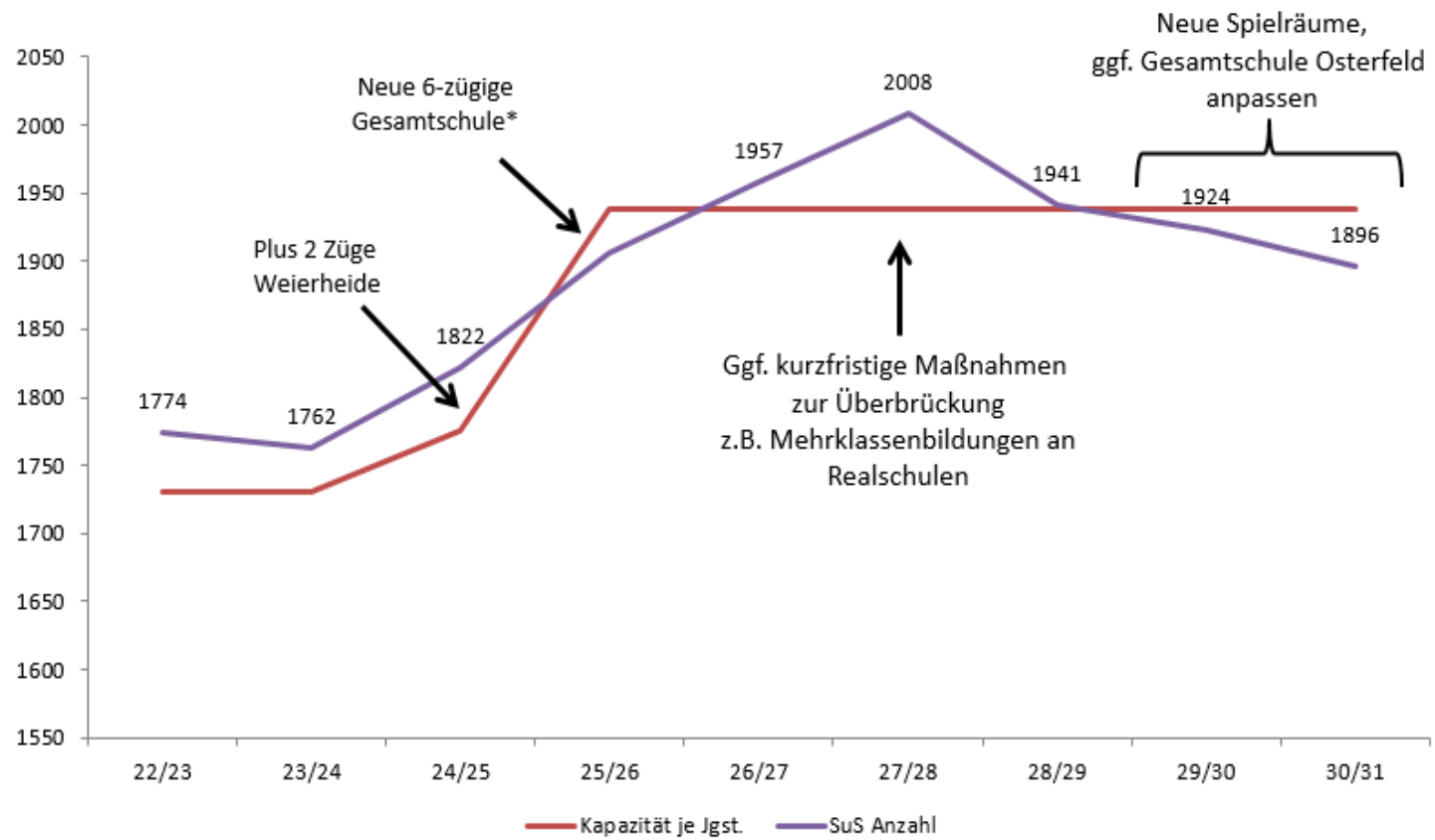


Spektrum der Maßnahmen

Nr.	Schule	Maßnahme	Kapazitätenwirkung (je Jgst.)	Kostenannahme
1	Theodor-Heuss-Realschule	Erweiterung um 2 Züge	+ 54 Schulplätze	ca. 8,9 Mio.
2	Friedrich-Ebert-Realschule	Erweiterung um 1 Zug	+ 27 Schulplätze	ca. 5 Mio.
3	Gesamtschule Weierheide	Erweiterung um 2 Züge	+ 46 Schulplätze	ca. 23,4 Mio.
4	Fasia-Jansen-Gesamtschule	Erweiterung um 2 Züge	+ 54 Schulplätze	ca. 26,3 Mio.
5	Heinrich-Böll-Gesamtschule	Erweiterung um 2 Züge	+ 54 Schulplätze	ca. 21,6 Mio.
6	Neue Gesamtschule	Neuerrichtung	+ 162 Schulplätze	ca. 55,8 Mio.
7	Neue Realschule	Neuerrichtung	+ 162 Schulplätze	ca. 30,4 Mio.



Kapazitätenwirkung Variante I



*Die Errichtung einer neuen 6-zügigen Realschule würde je Jgst. zur gleichen Kapazitätenwirkung führen (Variante II).



Nachfragepotential Realschule

Übergang weiterführende Schule	RS (ca. 35 %)	SuS mit RS- Empfehlung und IGS- Übergang	SuS mit sonderpäd. Förderbedarf	Realschüler*innen gesamt*
2030/2031	669	278	36	428
2029/2030	679	282	37	434
2028/2029	685	284	37	438
2027/2028	708	294	38	453
2026/2027	691	287	37	441
2025/2026	673	279	36	430
2024/2025	643	267	35	411
2023/2024	622	258	34	398
2022/2023	626	260	34	400

*Errechnet aus Wert/1. Zeile minus Wert/2. Zeile plus Wert 3. Zeile



Nachfragepotential Gesamtschule

Jahr des Übergangs zur Sek I	SuS (Eingangsjahrgang)	alle mit HS-Empfehlung (ca. 26 %)	SuS mit RS-Empfehlung und IGS-Übergang*	SuS mit Gym-Empfehlung und IGS-Übergang**	SuS mit sonderpäd. Förderbedarf* **	ca. 1 Zug derzeitiger IGS-Auspendler*innen (27 SuS)	Summe IGS-Potential
2030/2031	1896	495	278	26	53	27	879
2029/2030	1924	502	282	27	54	27	891
2028/2029	1941	506	284	27	54	27	899
2027/2028	2008	524	294	28	56	27	929
2026/2027	1957	511	287	27	55	27	906
2025/2026	1906	497	279	26	53	27	883
2024/2025	1822	475	267	25	51	27	845
2023/2024	1762	460	258	24	49	27	819
2022/2023	1774	463	260	25	50	27	824
2021/2022	1746	455	256	24	49	27	811

* ca. 41 % aller SuS mit RS-Empfehlung = ca. 15 % aller SuS eines Jahrgangs

** ca. 4 % aller IGS-SuS mit Gym-Empfehlung = ca. 2 % aller SuS eines Jahrgangs



Kostenannahmen

- Neue 6-zügige IGS am Standort ehem. St. Michael: ca. 55.080.000 € (brutto) + Schulausstattung (3,8 Mio.) + Außenanlage (1,4 Mio.)
→ ca. 60 Mio. €
- Neue 6-zügige RS am Standort ehem. St. Michael: ca. 31.120.000 € (brutto) + Schulausstattung (2,5 Mio.) + Außenanlage (1,0 Mio.) → ca. 34,6 Mio.
- Abbruch und Dreifachsporthalle ehemal. St. Michael: ca. 5,4 Mio.
- Gesamtschule Weierheide: insgesamt ca. 25 Mio. € (brutto)
- Die Kostenannahmen sind nur grobe Schätzungen, die im Rahmen der Erstellung einer Ratsvorlage zur Schulentwicklungsplanung für den nächsten Beratungsgang konkretisiert werden.



EMPFEHLUNG DER VERWALTUNG



Die Zusammenschau aller Gesichtspunkte und Argumente lässt die Schulverwaltung der Stadt Oberhausen zur Schlussfolgerung gelangen, dass die **Umsetzung der in Variante I** benannten schulorganisatorischen Maßnahmen die Schulentwicklung in Oberhausen in vorteilhafter Weise unterstützen würde.

Daher empfiehlt die Schulverwaltung der Stadt Oberhausen:

- Die Neuerrichtung einer 6-zügigen Integrierten Gesamtschule am Standort der ehemaligen Hauptschule St. Michael in Alt-Oberhausen,
- eine Erweiterung an der Gesamtschule Weierheide um zwei Züge zu einer dann 6-zügigen Integrierten Gesamtschule.



Bereich 3-3
Schule

Herzlichen Dank!

bjoern.hermstein@oberhausen.de

Bewilligte Fördermittel STEP 2021:

Stadterneuerungsgebiet Osterfeld: bewilligte Fördermittel -> 12.844.000,- €

IHK-Teilmaßnahme „Neubau Multifunktionskomplex Gesamtschule Osterfeld“ (beantragt: 12.386.744,- €)

IHK-Teilmaßnahme „Umgestaltung Kirchplatz St. Pankratius“ (beantragt: 249.904,- €)

IHK-Teilmaßnahme „Stadtteilmanagement/Stadtteilbüro“ (beantragt: 177.495,- €)

IHK-Teilmaßnahmen „Eigentümerberatung/-aktivierung“ (beantragt: 72.000,- €)

Stadterneuerungsgebiet Sterkrade: bewilligte Fördermittel -> 290.000,- €

IHK-Teilmaßnahme „Verfügungsfonds Nr. 14“ (beantragt: 48.000,- €)

IHK-Teilmaßnahme „Schulhofumgestaltung Steinbrinkschule“ (beantragt: 240.000,- €)

Stadterneuerungsgebiet Brückenschlag: bewilligte Fördermittel -> 775.000,- €

IHK-Teilmaßnahme „Quartiersmanagement inkl. Quartiersbüro“ (beantragt: 672.000,- €)

IHK-Teilmaßnahme „Fassaden- und Hofprogramm“ (beantragt: 48.000,- €)

IHK-Teilmaßnahme „Verfügungsfonds Nr. 17“ (beantragt: 32.000,- €)

IHK-Teilmaßnahme „Verfügungsfonds Nr. 14“ (beantragt: 24.000,- €)